

# Maßnahme 438

## Dialog

**Ziel/ Maßnahme  
Nr. 438**

***Um eine Haltung der Offenheit zu fördern, nehmen die kirchlichen Gemeinden vor Ort aktiv Kontakt zu den Angehörigen anderer Religionen auf.***

---

**Texte zum  
Vertiefen des  
Themas**

**Bibel:**

Lk 10,25-37: Der barmherzige Samariter

Mt 15,21-28: Die kanaanäische Frau.

**Synode:**

85-90: Kirche im Dialog

**Lehramt:**

Nostra aetate, Erklärung des Zweiten Vatikanischen Konzils über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen (online verfügbar auf der Seite des Vatikans).

---

**Was passiert am  
bischöflichen  
Ordinariat?**

Das Referat für Dialog wird aufgebaut, mit der Aufgabe, die verschiedenen Aspekte dieses Bereiches zu gestalten und zu koordinieren. Das Referat pflegt auf diözesaner Ebene die Kontakte zu den verschiedenen Konfessionen und Religionen und fördert die Begegnung mit denselben.

---

**Was können wir  
vor Ort tun?**

Erster Schritt: versuchen Sie festzustellen, ob es auf dem Gebiet ihrer Pfarrei Angehörige anderer Konfessionen oder Religionen gibt und ob es feste Organisationen derselben gibt. Es ist ein großer Unterschied, ob man mit einzelnen Personen oder mit einer organisierten Gemeinschaft in Kontakt treten will. Es ist wichtig, genau hinzuschauen, wer an unseren liturgischen Feiern teilnimmt und eine Willkommenskultur zu entwickeln. Unter den Migranten und Flüchtlingen finden sich Angehörige verschiedener christlicher Konfessionen.  
Zweiter Schritt: überlegen Sie, auf welche Art Kennenlernen und Dialog möglich sind. Oft sind stehen wir bereits über unsere Bildungseinrichtungen und in unserer Freizeitgestaltung oder über die caritativen Tätigkeiten regelmäßig mit Menschen anderer Religionen und Konfessionen in Kontakt. Es geht jetzt also darum, diesen Kontakt aktiv zu gestalten und eine feste Zusammenarbeit aufzubauen.  
Dritter Schritt: Schaffen Sie Gelegenheiten der Begegnung (auch spiritueller Art). Wichtig ist die Aufmerksamkeit für die verschiedenen Festlichkeiten und die Zusammenarbeit im sozialen Engagement.

Über die Arbeit vor Ort hinaus kann eine Teilnahme an diözesanen Initiativen zum Dialog förderlich sein.

---

**Welche Hilfen  
können wir  
erwarten?**

Das Referat für Dialog am Seelsorgeamt bietet Information und Hilfestellung: [seelsorge.pastorale@bz-bx.net](mailto:seelsorge.pastorale@bz-bx.net)  
Die Bibliotheken am Pastoralzentrum in Bozen und an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen verfügen über reichhaltige Literatur zu den verschiedenen Religionen.



# Maßnahme 438

## Dialog

---

Die Philosophisch- Theologischen Hochschule Brixen (<http://www.hochschulebrixen.it>) und der Istituito di scienze religiose in Bozen ( [isrbz@dnet.it](mailto:isrbz@dnet.it)) bieten Kurse zur Theologie der Religionen und über die verschiedene Religionen an.

Für Besuche im Garten der Religionen in Bozen kann das Katholische Bildungswerk kontaktiert werden: [www.kbw.bz.it](http://www.kbw.bz.it) - [kath.bildungswerk@bz-bx.net](mailto:kath.bildungswerk@bz-bx.net)

